



1 Solfataren in Námaskard, Mývatn © Ragnar Th. Sigurðsson



2



1

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel

Die ideale Route zum Kennenlernen der „Insel aus Feuer und Eis“ - mit ausreichend Zeit in den schönsten Regionen

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Kleingruppe

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AlRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir, wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde: Spaziergang durch die Allmänner schlucht bis zum Gesetzes Hügel/Lögberg. Weiter geht es ins Haukadalu, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbare Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógarfoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sandflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öræfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem

Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes (wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Nach der Mittagspause in Djúpivogur besuchen wir am Nachmittag Petra's Steingarten mit ihrer Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir, den größten Ort Ostislands.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, die fiktive 3-stündige Walbeobachtungsfahrt „Midnight Sun“ unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.00 Uhr/€ 98,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Der Mývatn oder „Mückensee“, den wir nach kurzer Fahrt erreichen, zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir sowie die bizarre Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Wir besuchen die Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkräuter und Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“, die besonders schön am Eyjafjörður liegt. Zeit für einen Stadtbummel oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.





1 Skógarfoss © Dirk Bleyer 2 Lónðrangar, Snæfellsnes © stock.adobe.com



1 2

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Kolugljúfur Canyon - Hrútafjörður - Snæfellsnes.

Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein gutes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Unsere Fahrt führt uns weiter zum Kolugljúfur Canyon mit seinen schönen Kaskaden. Entlang des Hrútafjörður Fahrt auf die Snæfells-Halbinsel und weiter nach Langaholt an der Südküste.

8. Tag: Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung unternehmen. Wir passieren schöne Küstenabschnitte und erkunden die einzigartigen Felsformationen von Lónðrangar mit gewaltigen Vogelfelsen, den Djúpalónssandur, den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen farbenprächtigen Wandmalereien und den markanten Berg Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall.

9. Tag: Snæfellsnes - Hraunfossar - Reykjavík. Wir fahren entlang der Südküste vorbei am Krater Eldborg nach Borgarnes. Der Borgarfjord-Distrikt lockt u.a. mit dem Gletscher Langjökull und mit Reykholt, ehemals Wohnsitz des Dichters der Prosa-Edda – Snorri Sturluson. Nicht weit entfernt finden wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga. Ein letzter Abstecher führt uns zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen: Unzählige Kaskaden quellen unter einer Lavadecke hervor. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

10. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren, Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airportshotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 91.

11. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Kurz nach Mitternacht Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen. AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRS
05.07. - 15.07.2026	Dr. Robert Kraus	
26.07. - 05.08.2026	Dr. Christian Uhrlir	
Flug ab Wien		€ 5.190,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 5.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 5.320,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 5.350,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich		€ 5.240,-
EZ-Zuschlag		€ 1.290,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian ab Wien bzw. mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels u. 7 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern Du/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 10. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Pétra's Stone-Collection
- 2-stündige Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (9. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Eissee u. Höfn)
Egilsstaðir	**/Hotel „Berjaya Herað“ (zentral)
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ (nahe Ortszentrum)
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“



Island